WERDEN SIE BRAUZEUGE

Lernen Sie das Geheimnis Hachenburger Braukunst kennen!

Tauchen Sie ein in die Genusswelt der Hachenburger Bier-Spezialitäten: Schauen Sie unseren Braumeistern bei einer Brauerei-Führung über die Schulter oder brauen Sie Ihr eigenes Bier in der neuen Hachenburger Brau-Werkstatt.

7 Tage die Woche!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Besichtigungstermin und besuchen Sie uns werktags oder am Wochenende. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

INFOS & ANMELDUNG:
0 26 62 / 8 08-88
WWW.HACHENBURGER.DE

Komm in die Hachenburger Erlebnis-Brauerei

Zwickeln XXL
Das gesellige Erlebnis im Zwickelkeller

Braukurse
Brauen Sie Ihr eigenes Bier in der Hachenburger Brau-Werkstatt

Der Aromahopfengarten
Lernen Sie alles über das kostbare "Gewürz" unserer Hachenburger Biere

WWW.WESTERWALD.INFO

SPAZIER(WANDER)WEGE IM WESTERWALD

KLEINER WÄLLER
GROSSER GENUSS

DIE SCHÖNSTEN SPAZIER(WANDER)WEGE DER REGION

KLEINER WÄLLER

ONLINE-SHOP
WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

erlebnis
destillerie&manufaktur

_Faszination Destillerie
Besichtigung, Führung, Verkostung

_Genuss-Abende
Spannend, lecker und abwechslungsreich

_Whisky-Tasting
Neue Traditionen in alten Fässern

_Gin-Blending
Klassiker mit neuen Impulsen

Seminar- und Besichtigungstermine sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar. Offene Führung für Kleingruppen und Einzelpersonen freitags, 16 Uhr, samstags und jeden 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr.

Birkenhof Brennerei seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · besuch@birkenhof-brennerei.de

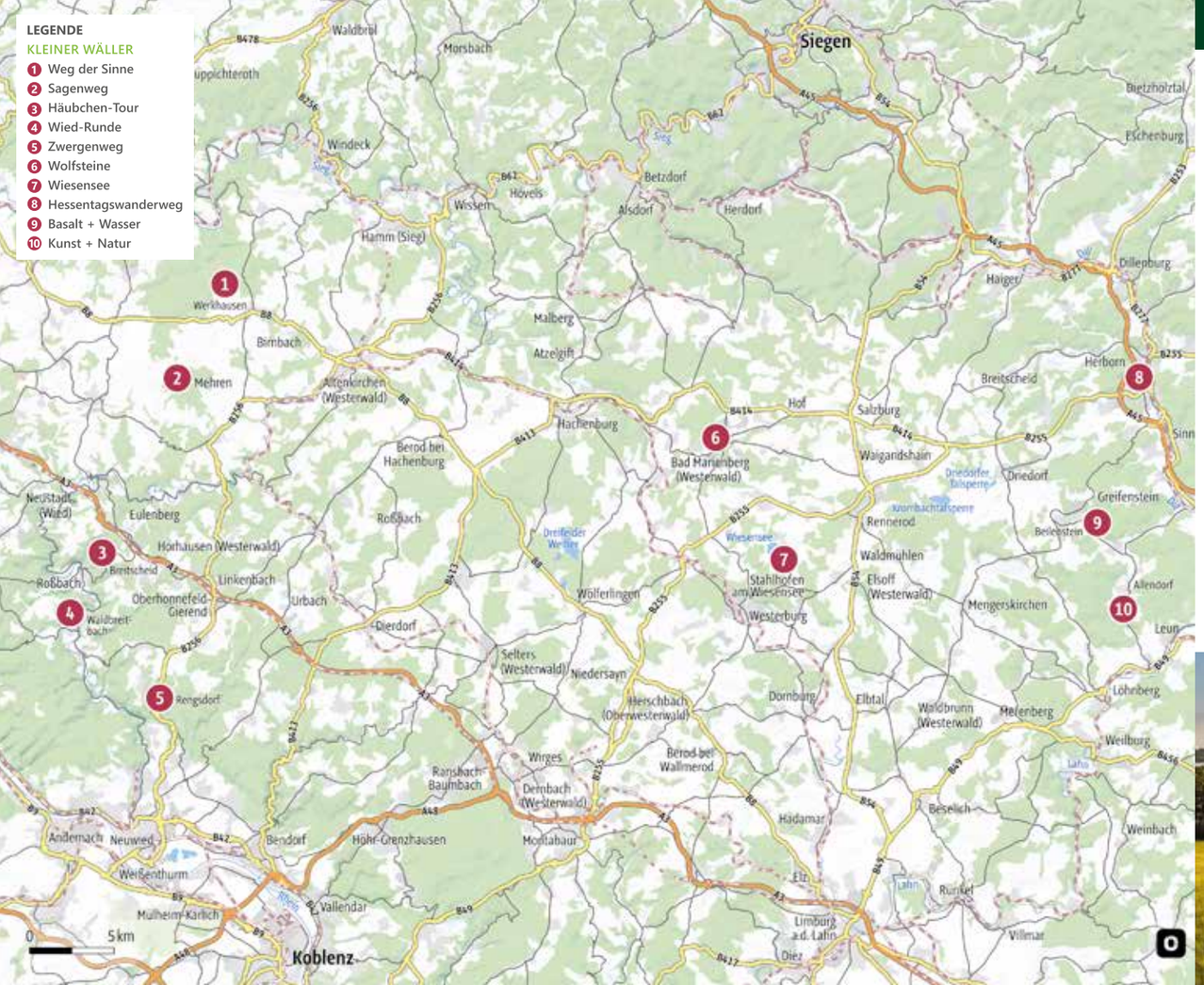
WESTERWALD TOURISTIK-SERVICE
Kirchstraße 48 a | D-56410 Montabaur
Tel.: +49 (0) 26 02 30 01-0 | Fax: +49 (0) 26 02 94 73 25
mail@westerwald.info | www.westerwald.info

IMPRESSUM
Verantwortlicher Herausgeber:
Westerwald Touristik-Service | Montabaur
Layout • Grafik • Design:
Die Hinterhofagentur | Höhr-Grenzhausen
Druck:
rewi druckhaus | Wissen
klimaneutral
Fotografie:
Dominik Ketz, Andreas Pacek, Gabriele Klein, Nina Engel, Hans-Dieter Wieden, Dennis Schaller, Florian Fietz, Pixabay
Kartengrundlage:
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2020, © GeoBasis-DE / LDBV 2020
1. Auflage | 2020 | 10.000 Stück

WESTERWALD
GANZ NACH DEINER NATUR!

WWW.WESTERWALD-SHOP.INFO

WESTERWALD
GANZ NACH DEINER NATUR!



INHALTSVERZEICHNIS

DER WESTERWALD ... ganz nach meiner Natur! 1

KLEINER WÄLLER ... Touren für jede Gelegenheit 2

KLEINER WÄLLER „Weg der Sinne“ 4

KLEINER WÄLLER „Sagenweg“ 6

KLEINER WÄLLER „Häubchen-Tour“ 10

KLEINER WÄLLER „Wied-Runde“ 12

KLEINER WÄLLER „Zwergenweg“ 14

KLEINER WÄLLER „Wolfsteine“ 16

KLEINER WÄLLER „Wiesensee“ 18

KLEINER WÄLLER „Hessentagswanderweg“ 22

KLEINER WÄLLER „Basalt + Wasser“ 24

KLEINER WÄLLER „Kunst + Natur“ 26

WANDERPARADIES WESTERWALD ... Ausgezeichnete Qualität 28

skwws.de

Online-Banking von zu Hause.

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.

Sparkasse Westerwald-Sieg

DER WESTERWALD

... ganz nach meiner Natur!

Der Westerwald – ein Land, in der die Natur ihre unendlichen Grüntöne erfindet.

Frisch und abwechslungsreich erlebe ich die Landschaft, deren Pulsschlag noch die wohltuende Erdung spüren lässt.

Hier entdecke ich plötzlich das fast vergessene Gefühl von Geborgenheit und angenehmer Gelassenheit.

Kein Stress und keine Hektik, nur die schönste Qual der Wahl, welchen gemütlichen Weg ich heute entdecken werde.

Hier finde ich noch die Nähe zu Land und Leuten, staune über schönstes Fachwerk, gönne mir Gutes aus Küche und Keller und freue mich auf endlos viel Abwechslung.

Der Westerwald ist wie geschaffen für erholsame Kurztouren, die mich begeistern und lange nachwirken. Ein von der Natur gesegnetes Stück Erde.

KLEINE WÄLLER

Gemütliche Touren für jede Gelegenheit

Natur, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten: Warum die Kleinen Wäller meine neuen Favoriten sind.

Ich liebe es, heute ein bisschen herumzuschlendern und morgen eine längere Strecke in Angriff zu nehmen. Die durchgängig markierten Kleinen Wäller sind dafür genau das Richtige.

Die *Spazierwege* sind kurze Touren für jedermann. Sie durchstreifen oft gemütliche Ortschaften und wunderschöne Natur und laden zum Genießen und Durchatmen ein.

Die *Spazierwanderwege* sind etwas länger. Ich bewege mich mehr und bin zwischen einer und drei Stunden unterwegs. Sie sind zudem eine sehr gute Vorbereitung für anspruchsvollere Wanderstrecken, wie z. B. den WesterwaldSteig oder die Wäller-Touren.

Weitere Infos & Kataloganforderung unter:

www.kleins-wanderreisen.de

Landschaft rund um Werkhausen

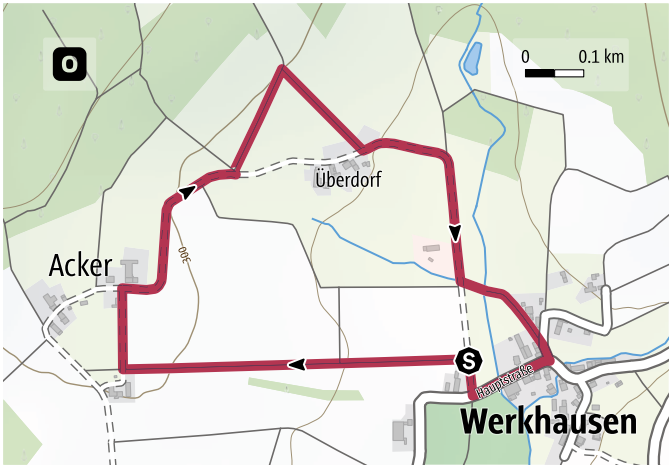
KLEINER WÄLLER „WEG DER SINNE“

Einen Spaziergang mit allen Sinnen erleben

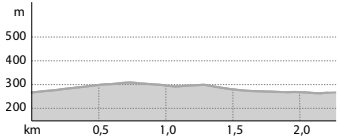
Diese kleine Rundtour fordert meine Sinne heraus und lässt mich die wunderbare Natur erleben.

Wer Kinder hat, ist mit diesem Spaziergang durch die Hügel rund um Werkhausen bestens beraten. ***Ich genieße den Weg der Sinne in vollen Zügen***: Zu Beginn erklimme ich einige Höhenmeter, um mich dann an dem wunderbaren Blick auf die typische Landschaft des Westerwaldes zu erfreuen. Anschließend warten Wiesenpfade und Feldwege ebenso auf mich wie diverse ***Sinnesstationen*** am Wegesrand. So übe ich mich beispielsweise auf einem Balancierbalken, erprobe ein Farbenspiel, stecke meine Hand in Fühlboxen und nasche erlaubterweise von den Angeboten diverser Beete. Auch der ***Barfußpfad*** macht viel Spaß, denn er kitzelt meine Fußsohlen. Alle meine Sinne wie das Riechen, Schmecken, Sehen und Fühlen sowie das Hören werden beschäftigt.

Daneben kommt selbstverständlich die Natur zur Geltung, denn auf dem Weg gibt es immer wieder weite Ausblicke in die Umgebung.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 2,3 km
	45 m
	45 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Wanderparkplatz | Dorftreff | 57635 Werkhausen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Wir empfehlen Rucksackverpflegung!

AUTORENTIPP

Der Weg ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss, doch gerade im Herbst ist die Landschaft mit den vielen bunten Blättern der Bäume ausgesprochen zauberhaft. Außerdem lohnenswert: der Ausblick von der Anhöhe bei Werkhausen in die Umgebung.

Das ehemalige Verlies von Mehren

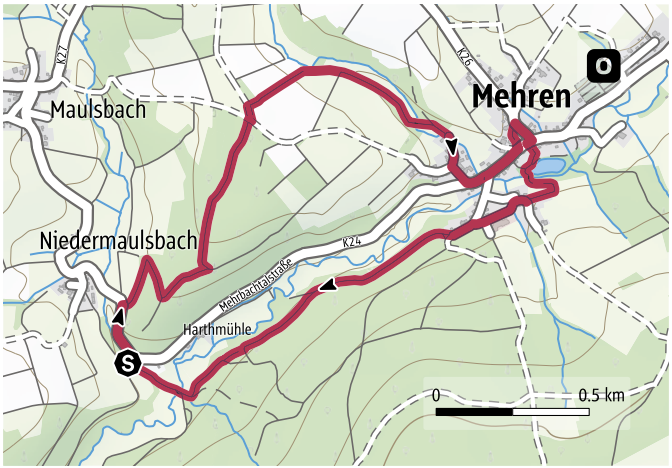
KLEINER WÄLLER „SAGENWEG“

Die Legenden im Mehrbachtal

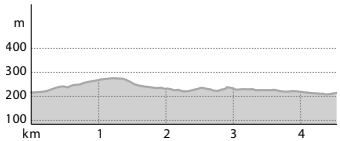
Ich suche nach Spuren von Boller Mosch, der weißen Frau und der alten Burg Mehren.

Das Mehrbachtal steckt voller Geschichten. So führt mich die ***Themenrundtour*** durch Mehren mit seinen zahlreichen Fachwerkbauten. Später begleitet mich der Mehrbach auf einem sehr idyllischen, schattigen Weg. Ob hier am Wasser noch die weiße Frau spukt? Und wie steht es mit dem Boller Mosch, der mit einem Knüppel an die Bäume schlägt und „Mosch, Mosch“ ruft? Auch die verschwundene Burg Mehren kann eine spannende Sage erzählen. Ich gehe bei dieser Rundtour überwiegend auf breiten Waldwegen, überwinde zu Beginn des Spaziergangs einige Höhenmeter, die ich später Richtung Mehren wieder abwärts laufe.

Im Ortskern stoße ich auf die sehenswerte Pfeilerbasilika aus dem 12. Jahrhundert, eine der ältesten ihrer Art im Westerwald. Schließlich werfe ich noch einen Blick in den alten Kerker von 1547, ***Bulles'Je*** genannt, unterhalb der Alten Schule.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 4,6 km
	68 m
	68 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz Kläranlage | Mehrener Straße
57635 Hirz-Maulsbach

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Landhaus Mehren, Mehren

AUTORENTIPP

Der Eintritt in den Kerker ist kostenlos. Einen Besuch ist auch die Mehrener Freilichtbühne (unterhalb des Pfarrhauses) wert. Sie liegt an einem Weiher und bietet im Sommer vielfältige Veranstaltungen. Erlebnisreich ist auch das sommerliche Lichterfest mit spektakulärem Feuerwerk.

www.natursteig-sieg.de

200 km pures Wandervergnügen!
Von Siegburg bis nach Mudersbach.

Anspruchsvolle Wege, herrliche Aussichten
und eine perfekte Bahnanbindung!

Info: 02292 19433

Natursteig
Sieg

Urlaub im Wiedtal

Entdecke deine Heimat!

DAS WIEDTAL

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Fotos: Pacek

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied
Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

Selfie auf dem Gipfel des Roßbacher Häubchen

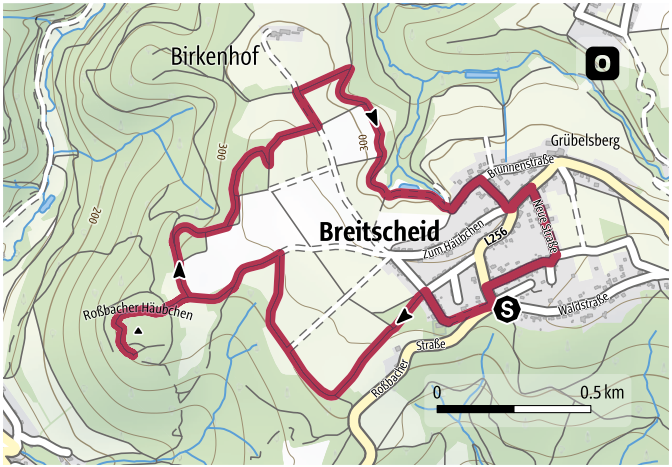
KLEINER WÄLLER „HÄUBCHEN-TOUR“

Mit wunderbarem Panoramablick

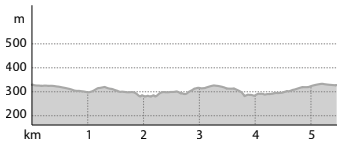
Ein kleiner Rundweg führt mich durch Wald und Feld unter anderem zum Roßbacher Häubchen.

Diese spannende Tour startet im Süden von Breitscheid an der Kreuzung Birkenweg, Waldstraße und Roßbacher Straße. Der ausgeschilderte Weg führt mich auf naturnahen Pfaden an Feldern, Wiesen und Waldrändern vorbei.

So gelange ich an den Fuß des Berges Roßbacher Häubchen, eines ehemaligen Vulkankegels. Hier führen auch weitere ***lohnenswerte Fernwanderwege*** entlang. Zunächst erfahre ich auf dem Basaltlehrpfad viel Interessantes über den Basaltabbau der Jahre 1883 bis 1942, dann nehme ich die 200 Meter bis zum Gipfel in Angriff und genieße den herrlichen Panoramablick ins Wiedtal. Ich setze meine Wanderung durch den Wald und über Feldwege fort, bis ich in Breitscheid von einem schönen ***Brunnenplatz*** begrüßt werde. Ich folge den Hinweisschildern bis zur ***Anna-Kapelle***, an der es auch einen Spielplatz gibt, und erreiche einige Straßen weiter das Ziel des Rundwegs.



Kategorie:	Spazierwanderweg
	ca. 5,5 km
	98 m
	98 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz in der Roßbacher Straße | 53547 Breitscheid
(am Ortseingang von Roßbach kommend)

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Restaurant Zum Dorfkrug, Breitscheid

AUTORENTIPP

Nehmen Sie bei schönem Wetter ein Fernglas mit, denn der Blick vom Roßbacher Häubchen geht dann weit ins Land bis zum Siebengebirge und in die Eifel! Auf der Sonnenterrasse des Breitscheider Lokals „Zum Dorfkrug“ werden leckere deutsche, italienische und indische Spezialitäten serviert.

Historische Mühlen an der Wied

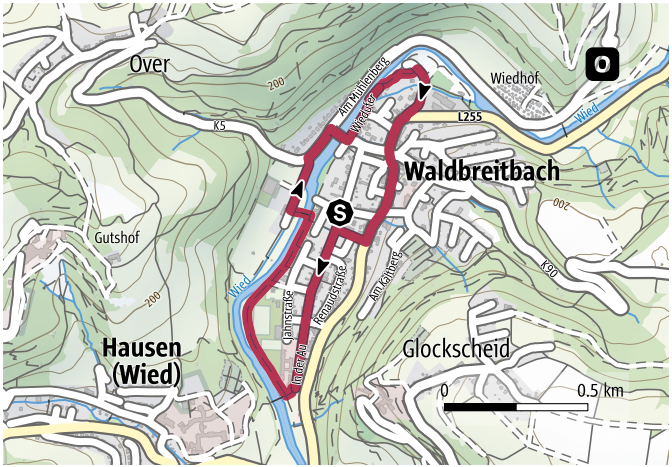
KLEINER WÄLLER „WIED-RUNDE“

Ein Spaziergang durch Waldbreitbach

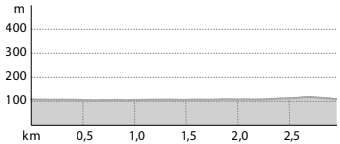
Durch den Ort und an der Wied entlang: eine schöne kleine Rundtour für zwischendurch.

Die schöne Strecke mit ihren attraktiven Winkeln ist nur drei Kilometer lang und verläuft ohne Steigungen. Daher ist sie auch ***für eingeschränkte Personen hervorragend geeignet***. Zudem laden mehrere Cafés und Bänke am Wegesrand zur gemütlichen Rast ein.

Ich starte am kostenlosen Parkplatz Marktstraße und mache unterwegs einen Abstecher zur Kreuzkapelle, die 1694 erbaut wurde. Im Weiteren führt mein Weg über eine längere Zeit an der bezaubernden Wied entlang. Ich überquere mehrmals die Wiedbrücken, genieße die Ruhe und erreiche das ***Handwerksmuseum***, das am Wochenende als Kaffeehaus genutzt wird, sowie die ***historische Ölmühle*** aus dem 17. Jahrhundert, die älteste ihrer Art im Rheinland. Auch sie kann besichtigt werden. Nach dem Spielplatz und dem Campingplatz laden mich Einkehrmöglichkeiten und Geschäfte sowie die Tourist-Information zum Verweilen ein.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 3 km
	13 m
	13 m



LEGENDE | Länge | Höhenmeter (bergauf) | Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz in der Markstraße | 56588 Waldbreitbach

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Hotel zur Post Waldbreitbach, Eiscafé Riviera, PRIMA Hotel Vita-Balance, Nassen's Mühle, Uludag Ristorante und Kebaphaus

AUTORENTIPP

Auch das internationale „Gustel's Krippen- und Bibelmuseum“ lohnt den Besuch. Es zeigt über 2.400 Krippen aus aller Welt und ist ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen geöffnet (außer 24.12.). Sehenswert ist zudem das Weihnachtsdorf Waldbreitbach (täglich geöffnet vom 1. Advent bis Ende Januar).

Spielen mit Ausblick!

KLEINER WÄLLER „ZWERGENWEG“

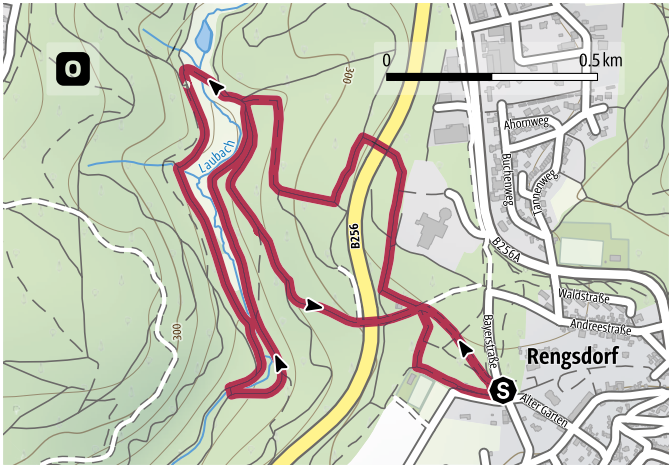
Die Fledermaus im Laubachtal

Nicht nur Zwerge lieben diesen Weg, auf dem ich Höhlen bestaunen und Naturschönheiten genieße.

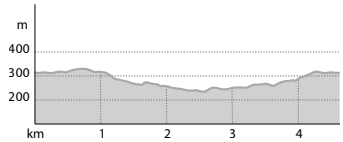
Der Weg ist 4,5 Kilometer lang und verläuft über 230 Höhenmeter. Damit ist er für Kinder der anspruchsvollste der drei Zwergenwege (s. Tipp).

Ich starte am Waldfestplatz in Rengsdorf nahe dem Römergraben und folge der ***blauen Zwergenmütze***. Der Weg führt mich zunächst durch den Wald. Ich überquere eine Wanderbrücke über die Bundesstraße 256 und erreiche eine Schutzhütte, wo ich kurz rasten kann. Bei einer zweiten Hütte stoße ich auf das schöne Laubachtal, das auf dieser spannenden Tour intensiv erkundet wird. Zum Beispiel wartet eine ***Fledermaushöhle*** auf große und kleine Forscher. Auch informieren Schautafeln über die Stollen der Gegend und halten für Fledermausfreunde Fragen bereit.

In engen Schleifen geht es hin und wieder zurück durch das Tal, bis ich an der Pfaffenbuche wieder Richtung ***Römergraben*** gelenkt werde.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 4,5 km
	99 m
	99 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz Waldfestplatz | 56579 Rengsdorf
(im Ort der Ausschilderung folgen)

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Clubhouse, Rengsdorf

AUTORENTIPP

Mit Kindern Brotzeiten und Getränke mitnehmen! Am Römergraben gibt es einen Spielplatz und eine Einkehrmöglichkeit im „Clubhouse“ des Tennisclubs. Außerdem lohnenswert: die Zwergenwege 1 „Wasserspaß und Wildgehege“ (rote Zipfelmütze) und 3 „Apfelweg am Kräutergarten“ (grüne Zipfelmütze).

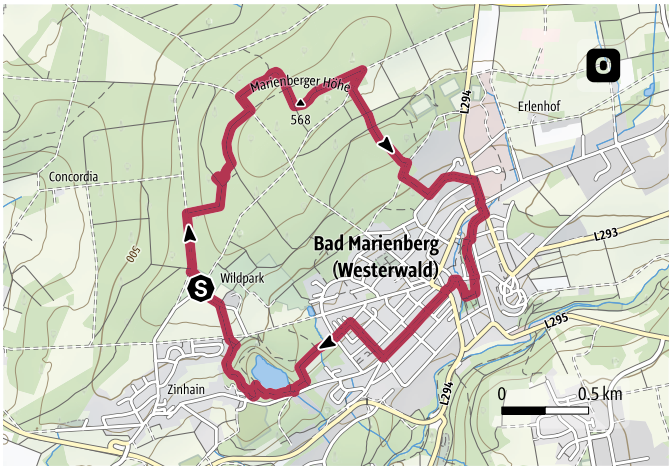
Großer Wolfstein, Bad Marienberg

KLEINER WÄLLER „WOLFSTEINE“

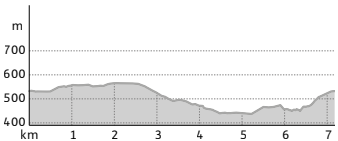
Die Sage der Basaltsteine

Auf dieser abwechslungsreichen Tour beeindrucken mich zahlreiche Basaltformationen und der Wildpark Bad Marienberg.

Ich starte meine Wanderung vom Parkplatz am Wildpark Bad Marienberg, dem ich vor oder nach der Wanderung einen Besuch abstatten kann. Mein Weg führt mich vorbei am Kletterwald in den Wald zum ***Kleinen Wolfstein*** mit Waldkirche und weiter zum Naturdenkmal ***Großer Wolfstein***. Beides sind Basaltformationen, die der Sage nach vom Teufel im Flug verloren worden sein sollen. Hier auf der Marienberger Höhe kann ich an der Wacholderheide Rast machen, bevor ich hangabwärts Richtung Stadtmitte weiterwandere. Ich stoße auf die Bismarckstraße mit ihren vielen Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten. Doch ich will weiter zum ***Basaltpark*** mit der steilen Bruchwand, dem Basaltsee und den informativen Schautafeln. Anschließend steige ich steil bergan und gelange so wieder zum Wildpark, wo ich als letzte Anstrengung auf den Hedwigsturm steige, um den wunderbaren Westerwald-Panoramablick zu genießen.



Kategorie:	Spazierwanderweg
	ca. 7,2 km
	128 m
	128 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Großer Parkplatz am Wildpark | Wildparkstraße
56470 Bad Marienberg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Der Wildpark (Start und Ziel) bietet mehrere Einkehrmöglichkeiten. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unterwegs kann man in den Restaurants und Cafés in der Stadtmitte einkehren.

AUTORENTIPP

Auf dem Weg lohnt sich ein Stopp in der Stadtmitte im „Park der Sinne“. Hier können der Apothekergarten und der Barfußweg entdeckt werden.

Vesperinsel mit Schaukel vor der Tourist-Information

KLEINER WÄLLER „WIESENSEE“

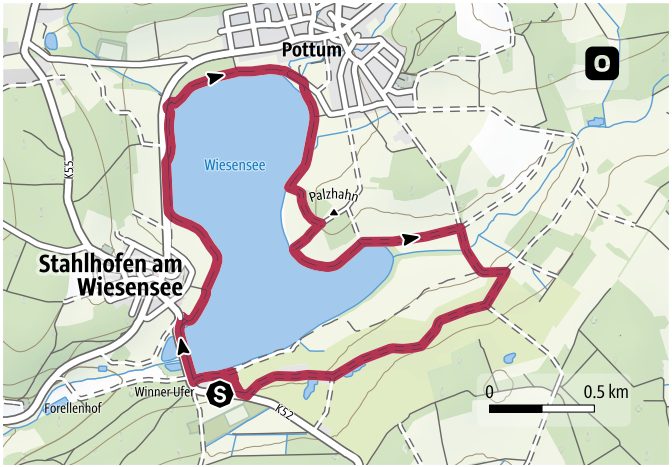
Barrierefrei – Seeblick und Natur

Rund um den schönen Wiesensee: Der kleine Spaziergang ist auch mit dem Kinderwagen machbar.

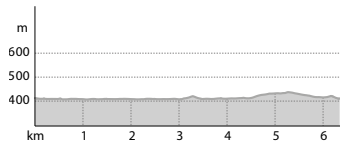
Das Wandersymbol für die rund 6,4 Kilometer lange Tour zeigt rote Schrift auf weißem Grund. Ich starte am Eingang zum Parkplatz Winner Ufer (bei der Tourist-Info), habe diesen im Rücken und halte mich rechts.

Es geht über den Damm, weiter am See entlang Richtung Pottum und über den kleinen ***Hüttenbach***. In Pottum laufe ich bis zum Kiosk mit Liegewiese und ruhe einen Moment aus. Anschließend führt mich der Weg an der ***Surfstation*** vorbei zu einer Brücke über den Seebach. Ich überquere sie, halte mich zunächst geradeaus, biege dann rechts ab und laufe wieder geradeaus. Jetzt erkenne ich rechts und links von mir ***Golfbahnen***.

Kurz darauf bin ich wieder bei der Tourist-Info und etwas später beim Café Seewies, wo ich mich mit dem ***fantastischen Blick auf den Wiesensee*** belohne.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 6,4 km
	32 m
	32 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Großer Parkplatz Winner Ufer 9 | 56459 Stahlhofen am Wiesensee

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

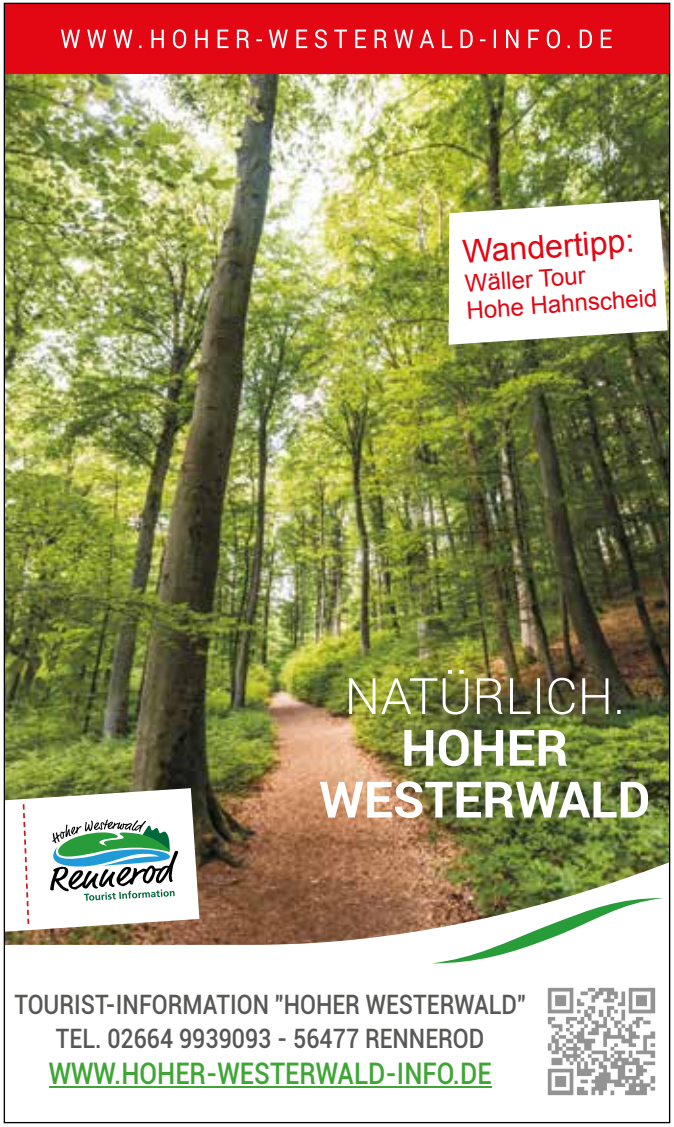
Café Seewies, Stahlhofen a. W.
Lindner Hotel & Sporting Club am Wiesensee, Stahlhofen a. W.

AUTORENTIPP

Unterwegs gibt es zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten (Beispiel: Golf-Clubhaus). Unbedingt das selbst gemachte Eis am Kiosk Palzhahn probieren und das vielseitige Angebot der Tourist-Information in Augenschein nehmen!

HOTEL
DEYNIQUE
Ihr Wander-Hotel im Westerwald
Wir haben Freude daran, Menschen ein Stück zu Hause zu schenken.
Hotel & Restaurant Deynique
☎(0 26 63) 29 02 - 0 • Hilserberg 20 • 56457 Westerburg
info@hotel-deynique.de • www.hotel-deynique.de
Das Besondere erleben

WWW.WESTERWALD.INFO
FÜHLEN SIE SICH GUT BERATEN?
ÜBERZEUGT SIE UNSER SERVICE?
BEWERTEN
SIE
UNS!
...ganz nach Deiner Natur!
Google
WESTERWALD


WWW.HOHER-WESTERWALD-INFO.DE
Wandertipp:
Wäller Tour
Hohe Hahnscheid
NATÜRLICH.
HOHER
WESTERWALD
Hoher Westerwald
Rennerod
Tourist Information
TOURIST-INFORMATION "HOHER WESTERWALD"
TEL. 02664 9939093 - 56477 RENNEROD
WWW.HOHER-WESTERWALD-INFO.DE

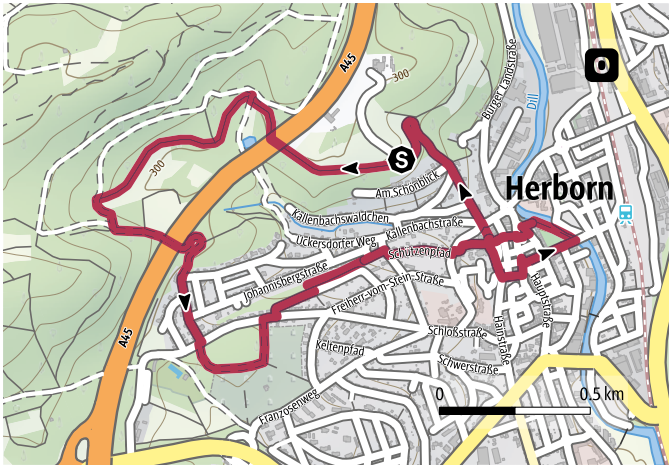
Aussichtsturm Dillblick, erbaut 2015

KLEINER WÄLLER „HESSENTAGSWANDERWEG“

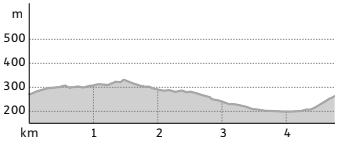
Ein Tag in Herborn

Die malerische Altstadt, der Aussichtsturm und das Wildgehege locken mich immer wieder nach Herborn.

Mein Rundweg startet am 17 m hohen Aussichtsturm Dillblick. Hier genieße ich zuerst einen wunderbaren ***Panoramablick***. Anschließend durchstreife ich das Wildgehege, in dem Esel, Lamas und Ziegen auf Besucher warten. Das scheue Damwild betrachte ich von einer Aussichtsplattform. Die Spiel- und Klettergeräte sind mit fröhlichen Kindern besetzt. Auf dem weiteren Weg komme ich an einer ***Kriegsgräberstätte*** vorbei und werde teilweise über schmale Pfade hinunter in die zauberhafte Altstadt geführt. Ich betrachte die ***historischen Fachwerkhäuser***, erkunde Gassen und Winkel. Nun wird es Zeit für eine Pause in einem der gemütlichen Cafés und Bistros. Anschließend spaziere ich durch den Stadtpark mit seinen schönen Bäumen, zahlreichen Sitzplätzen sowie ***etlichen Spielgeräten für Kinder***. Über die Fußgängerzone und vorbei an vielen kleinen Geschäften gehe ich zurück zum Aussichtsturm mit seinen Parkplätzen.



Kategorie:	Spazierweg
	ca. 5 km
	156 m
	156 m



LEGENDE | Länge | Höhenmeter (bergauf) | Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz am Aussichtsturm Dillblick, 35745 Herborn (Abzweig in der Kallenbachstraße Beschilderung Dillblick/Wildgehege folgen); alternativ: Bahnhof Herborn

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Diverse Einkehrmöglichkeiten in der Innenstadt von Herborn

AUTORENTIPP

Im Sommer lohnt sich der Besuch des Freibades (nahe der Kriegsgräberstätte). Zudem ist ein Eis oder ein Stück Kuchen in der Altstadt ein leckeres Muss. Freitags kann man außerdem auf dem Ganztags-Wochenmarkt Augen, Nase und Gaumen verwöhnen lassen.

Entspannen mit Blick auf die Talsperre

KLEINER WÄLLER „BASALT + WASSER“

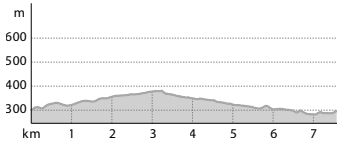
Auf den Spuren besonderer Steine

Beginnend am Wasser – durch Wald und BASALT-PARKours – vorbei an unterschiedlichen Bastaltbauwerken.

Mein Weg beginnt auf dem Parkplatz der Ulmbachtalsperre. Über den Damm laufe ich am See entlang hinein in den Wald. Bald entdecke ich eine geologische Besonderheit:

Eine ***Kammquarzit-Klippe*** – entstanden aus den ehemals reinen Sandstränden der Unterkarbonzeit. Ich folge dem Ulmbach über Wiesenwege und erreiche die Dorfmitte von Beilstein mit der schönen ***Basalt-Schlosskirche*** aus dem 17. Jahrhundert. Auf der linken Seite grüßt dann Burg Beilstein. Einst ein Grafensitz, befindet sich der restaurierte Basaltbau heute in Privatbesitz. Mein Weg führt mich über den plätschernden Ulmbach zum ***BASALT-PARKours***, der mir die vielen Nutzungsarten des Steins aufzeigt. Über die Trasse der ehemaligen Ulmtalbahn, zum Ulmtalradweg ausgebaut, wandere ich zurück zur Ulmbachtalsperre. Unterwegs laden mich idyllische Rastplätze und Aussichtspunkte ein, die Umgebung zu genießen.

Kategorie:	Spazierwanderweg
	ca. 7,6 km
	99 m
	99 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz Campingplatz Ulmbachtalsperre
Ulmbachtalsperre 1 | 35753 Greifenstein

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Pizzeria und Wirtshaus mit Biergarten am Campingplatz Ulmbachtalsperre

AUTORENTIPP

Badesachen einpacken! In der Ulmbachtalsperre darf man (kostenpflichtig) baden. Außerdem gibt es rund um den BASALT-PARKours am ersten Sonntag im Juli einen bunten „Markt im Park“ mit Esswaren und Handwerkskunst.

Skulpturen unter alten Bäumen

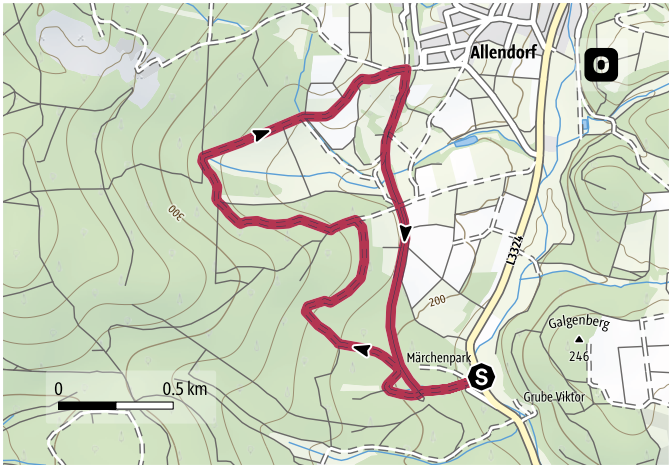
KLEINER WÄLLER „KUNST + NATUR“

Eine wunderbare und abwechslungsreiche Kombination

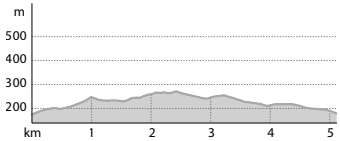
Bei dieser Tour entdecke ich die Schönheit der Natur und den Skulpturenpark Siegfried Fietz.

Ich starte vom Parkplatz beim Outdoor Zentrum Lahntal, durchquere das Viadukt der ehemaligen Ulmtalbahn (heute Ulmtalradweg) und erreiche ein sehr schönes Waldgebiet. Um mich herum ist es ruhig und ich kann mich hier erholen und neue Kraft tanken. Die Tour führt zeitweise bergauf, aber die Anstrengung lohnt sich: Auf dem höchsten Punkt habe ich einen freien Blick auf die ***Wüstung Schönhausen***. Dieses Dorf wurde seinerzeit ein Opfer der Pest. Mein Weg führt mich an Feldern und Wiesen vorbei und ich umrunde zunächst den ***Skulpturenpark Siegfried Fietz***. Dabei passiere ich auch den Solarpark und eine hübsche Streuobstwiese.

Dann stehe ich vor dem Haupteingang des Parks, der unter schönen alten Bäumen zahlreiche Skulpturen vereint. Der weitere Weg bringt mich über die Trasse der ehemaligen Ulmtalbahn zurück zum Outdoor Zentrum Lahntal mit Spielplatz und vielen Tieren.



Kategorie:	Spazierwanderweg
	ca. 4,9 km
	96 m
	96 m



LEGENDE | Länge Höhenmeter (bergauf) Höhenmeter (bergab)

START-/ZIELPUNKT

Parkplatz Outdoor Zentrum Lahntal
Märchenpark 1 | 35753 Greifenstein-Allendorf

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Gaststätte und Biergarten im Outdoor Zentrum Lahntal, Greifenstein-Allendorf

AUTORENTIPP

Eine Führung durch den Park mit Siegfried Fietz ist ein echtes Erlebnis (skulpturenpark.info). Von April bis Oktober gibt es jeweils am letzten Sonntag des Monats im Wald einen Naturmarkt mit leckerem Essen, regionalen Produkten, Handwerk, Kunst und Musik.

WANDERPARADIES WESTERWALD

Ausgezeichnete Qualität

Wie geschaffen für kleine und große Fluchten aus dem Alltag.

Mit seinen Höhen und Tälern, Fernblicken und traumhaften Panoramen, aber auch durch seine unverfälschten Ortschaften und zahlreichen Naturdenkmäler und Naturschutzgebiete ist der Westerwald wie geschaffen für Wandertouren, die begeistern und lange nachwirken.

Gut sichtbare Markierungszeichen und einheitliche Wegweiser begleiten mich lückenlos durch die sattgrüne Natur. Der ***WesterwaldSteig*** trägt seinen Schatz bereits im Namen, denn die Wälder sind auf 235 km und 16 Etappen mein kraftvoller Begleiter.

Auf den ***Wäller Touren*** erlebe ich noch mehr regionale Vielfalt jenseits des bekannten Top Trails. Hier erhalte ich beste Aussichten für Tages- und Mehrtagestouren auf zertifizierten Qualitätswanderwegen mit abwechslungsreichen Streckenverläufen und vielen Highlights.

Weitere Infos:
www.westerwald.info